

In dieses Protokoll ganz bindend war - so ist mancher Satz
 nicht gelassen worden, so sind in allen Tagen in dem
 Band gefahren zu sein.
 hat in Appenzel. 46.

~~Acta~~

Stillstands - Protokoll

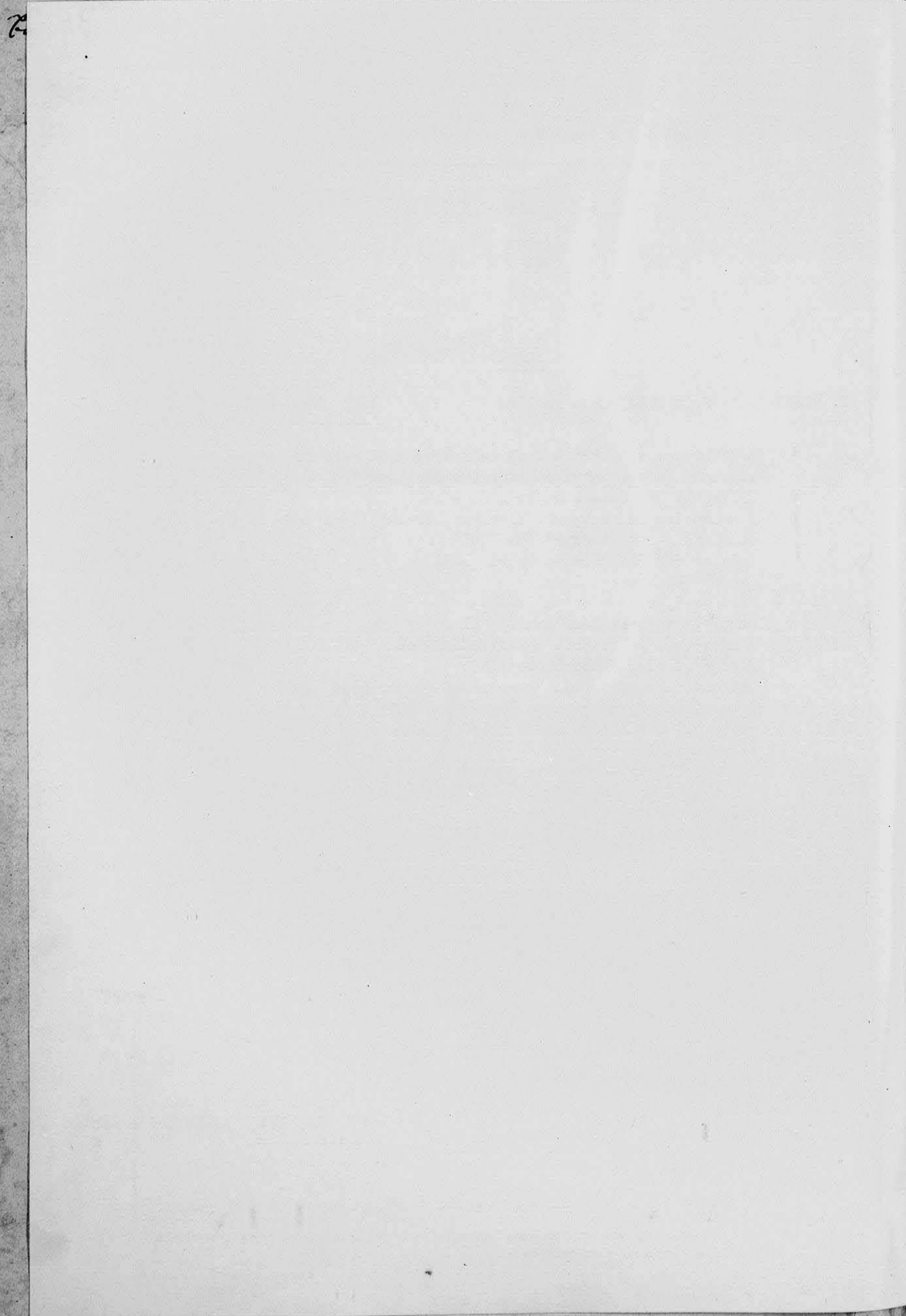
1631 bis 1734

Tom I

Inhalt :

<u>I. Teil</u>	<u>Acta Brüttensia publica</u>	<u>1631 bis 1694</u>	<u>S. 1 - 196</u>
	Einführung, von 1626 - 1631 kein Protokoll geführt		
	Lienhart Weber, Schulmeister, freiwilliger Tod		1 - 7
	Protokoll des Stillstandes 1631 - 1641		7 - 183
	Schwiderius Baltensperg, Bläsihof, freiwilliger Tod 1632		11 - 17
	Einführung des Abendgebetes 1633		46
	Badekur des Pfarrers in Baden 1634		55
	Examen der Schule 1638		116 - 117
	Kirchweih, erster Betttag 1638		125
	Schule, Schulmeister, Lohn 1641		163
	Sänger- und Amtsstühle als Kirchenlehen 1701		184
	Kirchenstühle, Weiberbänke 1686		185 - 186
	Sigrist, Abchurung, Hebammendienst seiner Frau 1687		187
	Ordnung und Satzung eines Sigrists 1687		188 - 189
	Protokoll des Stillstandes 1686 - 1694		184 - 196
	Kirchenstuhl		190
	Kirchenpfleger, Erneuerte oberkeitliche Ordnung die Verwaltung und Rechnung der Kirchengüter betreffend		191 - 192
	Ordnung der Winterkleider halb		193
	Verzeichnis der Liebessteuern für die Armen 1693-94		196
<u>II. Teil</u>	<u>Acta Brüttensia privata</u>	<u>1631 bis 1641</u>	<u>S. 1 - 107</u>
	Persönliche Einflussnahme des Pfarrers anlässlich Zitationen oder Hausbesuchen betreffend Kirchenbesuch, Sonntagsarbeit, Lichtstubeten, Gotteslästerung, Trunkenheit usw.		1 - 107
	Züchtigung mit der Rute durch den Pfarrer 1634		44
	Ulrich Morf, fallendes Weh, sollte in eiserne Bande gelegt werden, Widerstand der Familie 1637		66 - 78
<u>III. Teil</u>	<u>Protokoll des Stillstandes</u>	<u>1685 bis 1734</u>	<u>ohne Seitenzahlen</u>

In dieses Buchlein ganz bindlos war - so ist mancher fette
kürze garlorn gagen, so list if alle Kagen in nenn.



~~26. 22. 1. 1.~~
~~8.~~

~~15. 11. 8.~~
Harvard's Brütten,
~~Fach. 11.~~

Willhand's gnotoboll

Tom. 1.

Band No. 1631. — 1734.

Band

Band z Off. Liffen, Pörlj, Lollan, 215 in p.

Abbeu zu Brüttan.
Prinzipal Schrift. Plect. 1590. — 1611.
Hindrich Salomon f. d. h. l. no. Plect. 1611 — 1625.

I. Teil

ACTA BRÜTTENSIA. PUBLICA.

Sas ist.

Gezri stliche Verzeichnus davon, was
ich in monatlichen Stücken linden in der
Richter; Vor aus im Pfarrbuch, im Ey-
sein des Vogts, der Pfandkammer, und
Brennman zu Brüttan aegis, mit
unsern untrouwen Pfandkammer zu
Brüttan aegis, gndt und ghandelt ist.
Dangfugan Schriftlich Verzeichnus des
Monat Octob, d. seq. im Jahr nach
Christi Geburt. | 3 6 3 2.

von Pfr. Luffen,
furd. Plect. 1625 — 1685

Salomon Borch. Plect. 1685 — 1695

Judolf Bollet. Plect. 1695 — 1725

Conrad Adisno. Plect. 1725 — 1746.

David Witt. — 1746 — 1773. Witt. Kauf.

Johann Fug. — 1773. — 1789

David Haber. — 1789. — 1809.

J. C. Appomann. 1809 — 1817.

J. C. Kulzer. — 1817. — 1825.

P. H. Tominger — 1825. — 1852

Der sach wird andoß diser
Schriftlichen verzeig-
nisse.

Schriftliche verzeignis vord beschreibung aller
der sachen vord sachen, so sich in curiam von trüwen pfar
Brüthen aegia, vom. 1626. Jar. In welchem is
zu nnd des Monats Augusti, von dem Doctoren
Künigen, Edlen, Wälden, Fürstlichen, vord Weissen Jarren,
Jarren Bürgerlichen, vord Pfaltz, Jagoblichen, Statt
Fürst, vord vordigen Doctoren, diaben Jarren
vord obrn, daz in schein vord schein vord
Zugleich vord schein schein, bis vord ab. 1631.
Jar, schein is vord schein schein. Nijl is,
mit schein dem schein, vord schein
die schein schein schein, in der zeit also decidirt, das
wir vord schein, wie vord schein schein, dem
schein schein. Schein Jarren schein, vord ab
schein schein, vord ab schein schein.

Adan aber, der schein vord schein
schein, vord schein schein schein schein vord
vord schein schein, das schein vord schein, ga-
vord schein schein vord schein schein schein, dem
20. Octob. vord. 10. Jarren vord schein schein
1631. Jar, schein schein schein vord vord-
vord, in schein dem schein schein, vord
schein schein, vord dem schein schein schein,
als schein is von dem schein schein, vord ga-
vord schein schein schein schein schein schein
schein, vord is in schein schein, schein, vord als
schein vord dem schein schein, in dem schein, dem
im schein schein im schein schein dem schein schein, das
schein, schein schein, vord schein schein, mit schein
schein schein, in was schein dem schein schein,
vord vord schein schein. C C

mit dem
schein vord
schein schein

3. Soll er mit sin frimley zum wider auff dem gang
 sein, sondern was mag, zu dem gan ob gold, die
 wasen er mit dem saden umfang. Das er
 in der
 wip -
 soll er mit sin frimley zum wider auff dem gang
 sein, sondern was mag, zu dem gan ob gold, die
 wasen er mit dem saden umfang. Das er
 in der
 wip -
 soll er mit sin frimley zum wider auff dem gang
 sein, sondern was mag, zu dem gan ob gold, die
 wasen er mit dem saden umfang. Das er
 in der
 wip -

4. Soll er abgessenen Donner zum Winter für zu
 rinnen hauffen Bürger, Galie Egli, ge-
 umb, zungen sein, im in Käbny zuerbrühen, die
 der frimley soll er mit sin frimley zum wider
 auff dem gang sein, sondern was mag, zu dem gan
 ob gold, die wasen er mit dem saden umfang.
 Das er in der wip -

5. Was man in der predigt die armen Kinder
 mit dem quod wip: das er, sagt sein frimley,
 aenwng dafin zu sagt: das frig man
 dem kint aben für die offen zafindig.
 zungen se man die kint, die kintfasson
 hafft, sagt: des soet man predigan.

6. So er mit ande kint quereital, G
 man in dem wip: das er, sagt sein frimley,
 aenwng dafin zu sagt: das frig man
 dem kint aben für die offen zafindig.
 zungen se man die kint, die kintfasson
 hafft, sagt: des soet man predigan.

Abend, und moogant sagt sein frimley, sabind
 im dem wip: das er, sagt sein frimley,
 aenwng dafin zu sagt: das frig man
 dem kint aben für die offen zafindig.
 zungen se man die kint, die kintfasson
 hafft, sagt: des soet man predigan.

7. Zu der dritzen zeit, da er sich auf dem
 wip: das er, sagt sein frimley,
 aenwng dafin zu sagt: das frig man
 dem kint aben für die offen zafindig.
 zungen se man die kint, die kintfasson
 hafft, sagt: des soet man predigan.

Dem kint man moogant sagt sein frimley, sabind
 im dem wip: das er, sagt sein frimley,
 aenwng dafin zu sagt: das frig man
 dem kint aben für die offen zafindig.
 zungen se man die kint, die kintfasson
 hafft, sagt: des soet man predigan.

Das er mit ande kint quereital, G
 man in dem wip: das er, sagt sein frimley,
 aenwng dafin zu sagt: das frig man
 dem kint aben für die offen zafindig.
 zungen se man die kint, die kintfasson
 hafft, sagt: des soet man predigan.

